

## Deutsche Not an der Weichsel

**Wissen Sie,** daß von den Einwohnern in Danzig nur ungefähr 2% polnisch sind? Und daß trotzdem die Aufschriften im Bahnhof zu Danzig deutsch und polnisch lauten?

**Wissen Sie,** daß es in Danzig auch polnische Briefkästen gibt?

**Wissen Sie,** daß Polen die gewaltige 1058 m lange Eisenbahnbrücke bei Münsterwalde — obwohl es zur Aufrechterhaltung der Zollstraße über die Brücke verpflichtet war — 1928/30 abbrechen ließ? (Neun Millionen Mark hatte Deutschland für den Bau dieser Brücke ausgegeben!!)

**Wissen Sie,** daß der „freie und ungehinderte Zugang für die ostpreussische Bevölkerung zur Weichsel“ 4 (vier) Meter breit ist?

**Wissen Sie,** daß dieser „freie“ Zugang durch Schranke und Grenzposten abgesperrt ist? Und daß es sehr umständlicher und zeitraubender Formalitäten bedarf, um den Weichselzugang zu erlangen?

**Wissen Sie,** daß dagegen Polens „Zugang zur See“ 100 Kilometer breit ist? („Korridor“!!)

**Wissen Sie,** daß die Grenze das ausgedehnte System der Weichseldämme siebenmal schneidet?

**Wissen Sie** etwas von plombiertem Ackergerät? (Die Grenze trennt vielfach Acker- und Weideland vom Hof, deshalb muß das Ackergerät, das der Bauer zur Bestellung seiner Felder jenseits der Grenze benutzt, plombiert sein!)

**Wissen Sie,** daß selbst das Vieh seine Zugehörigkeit zu Deutschland (eingebrennte D) sichtbar bekunden muß?

**Wissen Sie,** daß der polnische König im Kalischen Frieden 1343 „für ewige Zeiten“ auf Pommerellen Verzicht leistete?

**Wissen Sie,** daß unter Mißachtung des Versailler Vertrages die Grenzkommission die Grenze auf das Ostufer verlegte und hier noch drei größere Landstücke zu Polen schlug?

## und was weiß die Welt davon?

Seite für Seite — Bild um Bild — eine einzige Anklage!

Dieses Buch verbreiten, heißt — für Deutschland tätig zu sein!

WALTER RASCHDORFF

**Deutsche Not an der Weichsel**

Kartonierte RM 1.75

Partlepreise für Sammelbestellungen usw.: ab 25 Expl. je RM 1.60, ab 50 Expl. je RM 1.50, ab 100 Expl. je RM 1.40, ab 500 Expl. je RM 1.25

|| Eine Fülle hervorragender, großer Aufnahmen, die bisher noch nirgends veröffentlicht waren, wollen das Interesse auf die offene Wunde am deutschen Körper — das Weichselproblem — hinleiten. Ein ausgezeichnet geschriebener einleitender Text macht mit der Geschichte des Landes und seiner heutigen Lage vertraut. Die erläuternden Bemerkungen unter den Bildern erfolgten in deutscher und englischer Sprache. Die deutschen maßgebenden Stellen haben das größte Interesse an der Verbreitung des Buches, das wie kein anderes geeignet ist, die Welt über ein an Deutschland begangenes Verbrechen aufzuklären. ||

Seit vielen Jahren ist die Arbeit für Ostpreußen — für den deutschen Osten — unsere Verlagsaufgabe. Groß ist die Anzahl der Bücher, die wir herausbrachten, und die Aufklärung über Ostpreußen, Land und Leute, geben. Leider mußten wir sehr oft ein nur geringes Interesse des deutschen Buchhandels für unsere Verlagswerke, die ja „nur“ mit Ostpreußen zu tun haben, feststellen. Wir sind der zuversichtlichen Hoffnung, daß bei der Einstellung der neuen Reichsregierung in bezug auf Ostpreußen auch der Buchhandel in Zukunft unsere Verlagsarbeit mehr beachten wird.



**GRÄFE UND UNZER / VERLAG / KÖNIGSBERG PR.**